Das Universalarbeitsblatt

– Diese Fragen können Sie fallunabhängig zur Vertiefung einsetzen –

Bevor du dir den eigentlichen Fall anhörst, sind hier noch ein paar wichtige Fragen an dich:

1. Was ist ein Alibi?

2. Was ist ein Täter?

3. Was ist ein Verdacht?

4. Was versteht man unter Indizien?

5. Was ist ein Tatort?

6. Was ist eine Recherche?

7. Was versteht man unter Insider-Wissen?

8. In Deutschland gilt „in dubio pro reo“ (*im Zweifel für den Angeklagten*) – Was bedeutet das? Erkläre!

VORSCHAU

eichel / S. Gnad: Kriminell gut hören Deutsch 5 – 7
uer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Charakterbogen Wanda

Name: Wanda Wunderlich

Alter: 12 Jahre

Geboren: Hamburg

Lebt in: Neustadt (fiktive Stadt in Bayern)

Schule: 6a, Dirk-von-Lowtzow-Schule (16 Schüler, mit Wanda sind es jetzt 17)

Familie: Wandas Eltern haben sich vor einem halben Jahr getrennt …

Freunde: Daniela, Christos, Robert, Hausmeister Peanut

Feinde: noch keine (was sich aber leider schon bald ändern wird …)

Haustier: ein Goldfisch; war ein Geschenk – würde ihn gerne freilassen, geht aber nicht … weshalb sie auf ein riesiges Aquarium spart.

Helden: Sherlock Holmes, Miss Marple, Professor Dr. Dr. Dr. Augustus van Dusen, genannt: „Die Denkmaschine“ … und David Bowie!

Lieblingsgetränk: Milchshake im Café Kastanie

Lieblingskneipe: das Café Kastanie und der Döner-Imbiss von Aysches Papa.

Lieblingsmusik: David Bowie! Wandas Oma, die ebenfalls Wanda heißt, hat in den 60ern in London gelebt und Bowie dort live gesehen … und ihr die alten Schallplatten gegeben …

Handicap: Sie trägt eine starke Brille (Hipsterbrille), unter der sie still leidet. Mit 13 Dioptrien ist sie fast blind – und ohne Brille hilflos. Später kriegt sie Kontaktlinsen und nimmt auch ab (sie ist nicht dick, aber auch nicht dünn … fühlt sich selbst aber natürlich viel zu dick)

VORSCHAU

eichel / S. Gnad: Kriminell gut hören Deutsch 5–7
uer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Das Personal

Wanda	→ siehe eigener Charakterbogen
Papa/Mama/Oma	unerheblich für diesen Band, werden nur erwähnt
Frau Österreicher	Direktorin der Dirk-von-Lowtzow-Schule, gerade schwanger
Frau Roth	Klassenlehrerin der 6a
Peanut	Hausmeister der Dirk-von-Lowtzow-Schule; seit dem Fall „Stinkbombe“ ein Kumpel von Wanda

Klassenkameraden:

Daniela	die Dicke aus der letzten Reihe, wird eine gute Freundin von Wanda werden
Phoebe	Klassensprecherin und Klassenbeste in Personalunion, sehr klug, sehr cool, sehr kameradschaftlich
Christos	Klassenclown, Unruhestifter – aber nicht unsympathisch, er mag Wanda
Georg	genannt „Der schöne Georg“, weil er Markenklamotten trägt und immer Gel im Haar hat, eigentlich eine fiese Type und in der Klasse eher ein Außenseiter …
Nathan, genannt Nathi	der einzige mit dunkler Haut und auch der Stärkste in der Klasse; Lieblingsspruch: „Habe die Ehre!“
Severin	schlau
Max	wirkt männlich, hat schon einen leichten Oberlippenbart, trägt eine Brille
Johannes, genannt Jojo	der Unauffällige

VORSCHAU

eichel / S. Gnad: Kriminell gut hören Deutsch 5 – 7
uer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Sara, Katrin und Jessica	Sassi, Kati und Jessi, die Zicken-Clique der Klasse und der „Fashion Club“ der Schule, weil sie immer wie aus dem Ei gepellt und geschminkt sind, mit Handtäschchen, in Markenklamotten gehüllt; Katrin ist sehr sportlich.
Agnes	kränkelt dauernd, hat Asthma
Aysche	die einzige Türkin in der Schule, sagt selten etwas, aber wenn, dann hat das Gehalt. Ihr Papa hat den besten Dönerladen in der Stadt = Klischee, in diesem Fall aber auch das einzige!
Victoria	eine der Zwillinge; ihre Familie kommt aus Russland und ist sehr reich. Victoria und ihre Zwillingsschwester sind quasi die heimliche Konkurrenz des „Fashion Clubs“.
Helena	der andere Zwilling, siehe Victoria. Die beiden sehen sich zum Verwechseln ähnlich.
Robert	ein sympathischer Nerd, Chefredakteur der Schülerzeitung und Leiter der Radio-AG an der Schule. Robert ist wie Wanda ein Technik-Freak und unserer Heldin sehr gewogen.

Außerdem:

Herr Bäumler	der Geschichtslehrer, wirkt uralt, scheint alle historischen Ereignisse selbst miterlebt zu haben, hat einen steifen Finger, eine feine Brille und trägt immer dasselbe Jackett mit den dunklen aufgenähten Ellenbogenschonern aus Leder; Lieblingswort: „Weiland“
Bernhard Bräsig	der Direktor der Sparkasse gegenüber der Schule, sieht aus, wie man sich einen Bankdirektor so vorstellt: kugelrunder Bauch, Anzug, Krawatte mit Anstecknadel, Einstecktuch und sehr teure Schuhe aus Krokoleder
David, Lars, Michael und Dominik	die externen Verdächtigen im „Mobbing“-Fall …
Der Interims-Hausmeister	→ Fall „Wo ist Peanut?“: Glatze, Tribal-Tattoos am Oberarm, muskulös – ein richtiger Bär, Narbe unter dem linken Auge …

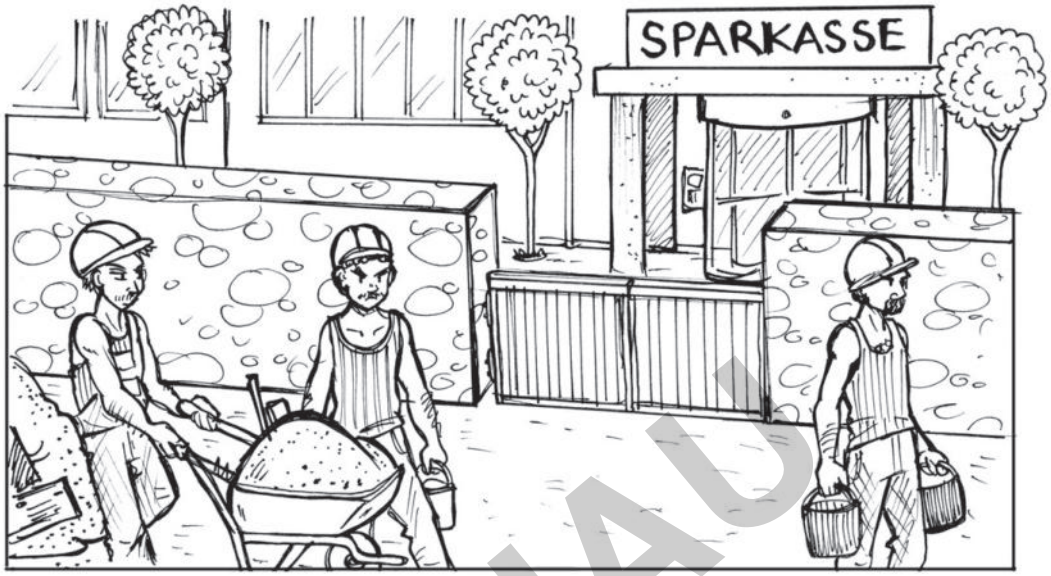
VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Fall 6: Wo ist Peanut? – 6

– Auflösung –



Wanda: Puh, das waren ganz schön viele Puzzleteilchen.

Ich fasse mal zusammen: Gegenüber unserer Schule ist eine Sparkasse mit einem echt großen Geldspeicher im Keller. Das Schulhaus ist jeden Tag ab dem späten Vormittag menschenleer, sowohl unsere Direktorin wie auch unser Hausmeister sind beide nicht da. Und schon tanzen die Mäuse auf den Tischen – oder eher die Bauarbeiter im Keller …

20 Männer basteln seit Tagen angeblich an der Heizungsanlage herum und schleppen tonnenweise Bauschutt aus dem Keller – Tag und Nacht und sogar am Wochenende. Irgendwie ist das alles sehr verdächtig. Suchen die etwa das Nazigold, von dem uns Geschichtslehrer Bäumler erzählt hat? Nein, das glaube ich nicht. Auch der Unfall von Hausmeister Peanut auf dem Fußballfeld ist kein Zufall. Verdammt, ich brauche Hilfe … und zwar schnell!

Wanda: (am Handy) Guten Abend Frau Roth. Bitte entschuldigen Sie die Störung, es ist schon recht spät. Aber ich habe hier ein echtes Problem …

Frau Roth: Wanda? Was ist los? Du weißt doch, dass du dich immer bei mir melden kannst!

Wanda: Ich glaube, ich bin einem Verbrechen auf die Spur gekommen. Diese seltsamen Bauarbeiter an unserer Schule: Ich glaube, die sind gerade dabei, einen Tunnel unter der Straße hinüber in den Tresorraum der Sparkasse zu graben ...

Frau Roth: Was? Nun mal halblang, Wanda: Kannst du das denn auch beweisen?

Wanda: Leider nein. Bislang habe ich nur einen Verdacht – und einen Haufen Indizien. Wasserdicht wird die Sache aber nur, wenn wir sie auf frischer Tat ertappen ...

Wanda: Und dann erzählte ich Frau Roth alles, was ich wusste. Meine Lehrerin hörte aufmerksam zu, dann schlug sie vor, der Schule zu später Stunde einen Besuch abzustatten. Wir verabredeten uns um kurz nach zehn am Eingang der Sparkasse. Das Schulhaus auf der anderen Seite lag ruhig da, doch im Eingang brannte Licht, und auf dem Pausenhof herrschte ein leises aber emsiges Gewusel von Bauarbeitern, die wie gehabt Eimer voll Sand aus dem Keller herauftrugen.

VORSCHAU

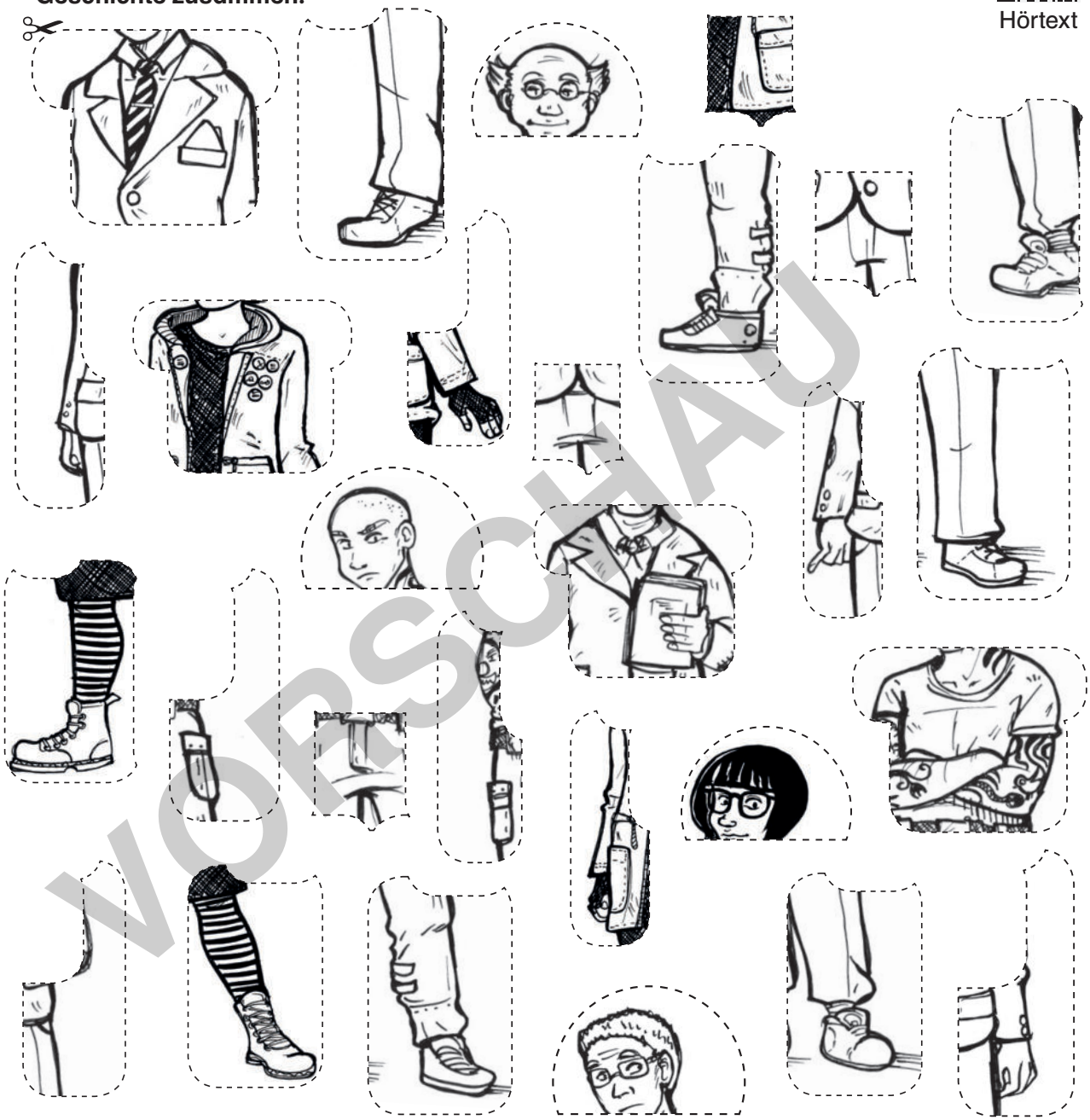
eichel / S. Gnad: Kriminell gut hören Deutsch 5 – 7
uer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Fall 6: Wo ist Peanut? – 1

1. *** Hier sind mehrere Personenbilder durcheinandergeraten: Schneide die einzelnen Puzzleteile aus und füge die Teile zu den handelnden Personen der Geschichte zusammen.

Hörtext



VORSCHAU

ERZÄHLKARTEN*

2. *&*** Schneidet die Karten aus. Gestaltet die letzte Karte. Bringt die Karten in die richtige Reihenfolge und erzählt einander die Geschichte.

Wanda ist auf Betriebsbesichtigung.	Wanda ist im Geschichtsunterricht.	Wanda ist im Kartenraum.	Wanda ruft im Krankenhaus an.
Wanda ist im Café.			

eichel / S. Gnad: Kriminell gut hören Deutsch 5 – 7
uer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion